

AUS DER REGION

Schulung Virtual Reality

RBB Müritz bereitet sich auf Integration im Schulalltag vor

Waren/mb/pm. Am Donnerstag, den 9. Juni fand im RBB Müritz eine Schulung zum Thema Virtual Reality (VR) statt. Den vier teilnehmenden Kollegen des Fachbereichs Medientechnik, einem Vertreter der Hochschule Neubrandenburg und zwei Kollegen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung erwartete ein interessanter Nachmittag, an dem ihre aktive Mitarbeit gefragt war.

Zu Beginn des Workshops gab es für die Teilnehmenden eine Einführung zur Virtual Reality-Brille sowie zu deren Komponenten und Module. Danach waren die Teilnehmenden selbst gefragt: Im ersten Teil der Schulung ging es darum, selber mit der VR-Brille zu navigieren, sich



Am RBB wurden Virtual Reality-Brillen bei einer Schulung ausprobiert. Foto: RBB Müritz

zu orientieren, Interaktionen durchzuführen und bestimmte

Module auszuwählen. Anschließend wurde sich im zweiten Teil des Workshops damit auseinandergesetzt, wie selbst Module erstellt, positioniert, rotiert und skaliert werden. Zum Abschluss der Schulungsreihe wurden Folien angelegt, Folientext editiert und Bauteile eingefärbt sowie ausgeblendet.

Die produktive Schulung soll im September gemeinsam mit Lehrkräften sowie SchülerInnen des RBB Müritz fortgesetzt und im schulischen Alltag integriert werden.

Der Workshop wurde durch den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer IGD und dem Projektteam des Projektes »26 meer.zukunft.seen.« der IKT-Ost AöR organisiert.

Theater in Sietow

ACTioNauten-Kollektiv in Erzählkirche

Sietow/mb/pm. Lydia Wilke, Sandra Uma Schmitz und Paul Lücke, Diplomchauspieler von der HMT Rostock haben sich 2020 als ACTioNauten-Kollektiv zusammen geschlossen. Sie wollen gemeinsam im Sinne der Kultur in M-V Theater in ländliche Regionen bringen. In mehreren Episoden angelegt, handelt ihr Stück »Von dummen Teufeln und schlauren Bauern« von sagenhaften und fantastischen, überlieferten Ereignissen und

Geschichten aus den Regionen Mecklenburgs sowie Vorpommerns. Dabei begeben sie sich mit den Zuschauern auf eine spannende Reise in die Vergangenheit vor vielen hundert Jahren, begegnen zauberhaften Wesen, unheimlichen Gestalten, gottesfürchtigen Frauen und Männern, jungen Liebenden, hinterlistigen, aber natürlich auch schlauren Bauern. Der Teufel taucht dabei immer wieder als Figur auf und begleitet durch

das gesamte Stück. Als Verführer oder Verderber macht er seinen Einfluss geltend, stellt die Menschen, denen er begegnet vor schwierige Herausforderungen und hält uns einen Spiegel vor. Die Nöte der Menschen damals ähneln stark den Unsrigen heute: Macht, Liebe, Gier, Ängste und Geld spielen dabei eine Rolle. Das ACTioNautenkollektiv erzählt am 16. Juli ab 19 Uhr von diesen Schicksalen in der Erzählkirche Sietow.

UMBAU BEENDET

GROSSES GEWINNSPIEL
GEWINNEN SIE 1 VON 2 WEBER GRILLS